

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Fennistik/ Kowi
Zielland/ Stadt	Finnland/ Helsinki
Gastinstitution	09 Helsinki Human Rights
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	05/2016 bis 07/2016

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Nach meinem einjährigen Auslandsaufenthalt in Helsinki habe ich noch das Pflichtpraktikum, das Teil des B.A. ist, in Helsinki absolviert. Grund dafür war, dass ich weiter an meinen Sprachkenntnissen arbeiten wollte und Einblicke in die finnische Arbeitswelt erhalten wollte. Außerdem hatte ich bereits eine Wohnung dort und die Zeit, noch ein Praktikum nach dem Auslandsaufenthalt zu machen.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten?

(Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Da ich bereits in Finnland war und auch eine Wohnung zur Verfügung stehen hatte, gestalteten sich die Vorbereitungen sehr simpel und ich musste nichts organisieren. Wer allerdings für ein Praktikum nach Finnland kommt, sollte sich frühzeitig um eine Unterkunft kümmern, denn die ist nicht unbedingt einfach und schon gar nicht preiswert zu bekommen. Auch auf andere Mehrkosten, z.B. bei den Lebensmitteln, sollte man sich einstellen. Als Europäer reicht die eigene Krankenversicherung prinzipiell aus, allerdings können auch da Kosten auf einen zukommen. Insgesamt gestalten sich die Vorbereitungen für europäische Länder jedoch relativ einfach.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

Im Vorfeld meines Praktikums durfte ich an einem Workshop teilnehmen, der mich auf die Arbeit mit Kindern mit den verschiedensten Hintergründen vorbereiten sollte, denn mein Arbeitgeber betreibt ein Jugendzentrum mit verschiedensten Aktivitäten fuer alle Kinder aus der Umgebung, vor allem aber fuer Kinder mit Migrationshintergrund. Im Laufe meines Praktikums habe ich sowohl mit den Kindern gearbeitet, als auch organisatorische Aufgaben im Buero uebernommen, sodass ich vielfältige Einblicke in die Arbeit von O9HHR bekommen habe. Alle Kollegen waren freundlich und hilfsbereit und stehen voll und ganz hinter den Projekten, die sie mit viel Einsatz organisieren, um allen Kindern gleiche Chancen zu ermöglichen.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Die Arbeitssprache bei meinem Praktikum war Finnisch und damit bin ich sehr gut zu Recht gekommen. Ich habe im Laufe meines Praktikums einige Artikel ueber die zuvor organisierten Veranstaltungen auf Finnisch geschrieben und anschliessend auf Englisch uebersetzt, da die Informationen auf der Website auf beiden Sprachen verfuegbar sind. Ausserdem gabe es einige Mitarbeiter und Praktikanten, die Englisch sprachen, weshalb ich auch meine Englischkenntnisse mal wieder hervorkramen musste.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Meine Erwartungen an das Praktikum wurden definitiv erfüllt. Ich durfte die verschiedensten Aufgaben übernehmen und habe einige Veranstaltungen mit organisiert wie zum Beispiel die Sommercamps, die über zwei Wochen stattfanden. In guter Erinnerung bleibt mir auf jeden Fall das Arbeitsklima vor Ort. Die Stimmung ist sehr locker, was auch daran liegt, dass es keine starke Hierarchie gibt, obwohl trotzdem jeder weiß, wer "das Sagen" hat. Man kann sich locker mit dem Chef beim Mittagessen über das Wochenende unterhalten ohne dessen Position in Frage zu stellen. Das ist eines der Dinge, die ich am finnischen Arbeitsleben sehr zu schätzen weiß.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Ein Praktikum in Finnland kann man wie in Deutschland auch prinzipiell zu jedem Zeitpunkt machen. Wie bereits gesagt, sollte man sich über die Finanzierung und die Wohnsituation vorher im Klaren sein und sich nicht von den Preisen überraschen. Auch die Erasmusförderung deckt nur einen kleinen Teil der Kosten. Es ist auch möglich, ein Praktikum auf Englisch zu absolvieren, wenn man die richtige Stelle findet. In Finnland versuchen immer alle zu helfen, wenn man danach fragt, sodass sich sicher eine Möglichkeit findet, falls etwas nicht ganz so klappt wie geplant.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Fotografien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.